

Stand: 19.05.2026

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Volksbank BRAWO eG, LEI 529900GLZAP8J2E97K54

Zusammenfassung

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Aus diesem Grunde folgen wir dem Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen FinanzGruppe, welches Sie unter <https://www.volksbank-brawo.de/meine-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsleitbild.html> abrufen können. Auch wir wollen als Bank Verantwortung übernehmen und den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitgestalten, indem wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken. Wir bekennen uns daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens.

Die Volksbank BRAWO eG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Unternehmensebene. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Volksbank BRAWO eG und betrifft die fondsbasierte Portfolioverwaltung BRAWO Select. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden anhand folgender Mindestausschlüsse¹ definiert. Hierdurch wird erreicht, dass nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringeren Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken und negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren weiter minimiert.

Unternehmen:

- Geächtete Waffen² >0%³
- Tabakproduktion >5%
- Kohle >30%³
- Schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive):
 - Schutz der internationalen Menschenrechte
 - Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
 - Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
 - Beseitigung von Zwangsarbeit
 - Abschaffung der Kinderarbeit
 - Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
 - Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
 - Förderung größeren Umweltbewusstseins
 - Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
 - Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Staatsemitenten:

- Schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte⁴

¹ Relevant sowohl für Einzelwerte als auch Werte in einem Portfolio/Korb (Aktien/Anleihen).

² Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC), vgl. Definition in Art. 12(1) DeIVO 2020/1818 und Auflistung der umstrittenen Waffen in Anhang I Tabelle 1 Nr. 14 DeIVO zur SFDR.

³ Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.

⁴ Auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>) oder gleichwertiger ESG-Ratings (extern bzw. intern).

Die Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) gemäß den Mindestausschlüssen der Volksbank BRAWO eG erfolgt für die Nachhaltigkeitsfaktoren Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall, Soziales & Beschäftigung bei Unternehmen sowie Umwelt und Soziales bei Staaten. Zu unseren Immobilien-Investitionen liegen uns derzeit nicht ausreichend Daten vor, wir hoffen jedoch zukünftig auch für dieses Segment für die Bereiche Fossile Brennstoffe und Energieeffizienz Daten liefern zu können.

Financial market participant: Volksbank BRAWO eG, LEI 529900GLZAP8J2E97K54

Summary

Sustainability has always been part of the DNA of cooperative banks. For this reason, we follow the sustainability mission statement of the Cooperative Financial Network, which can be accessed at <https://www.volksbank-brawo.de/meine-bank/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsleitbild.html>. We, too, as a bank want to take responsibility and help shape the transition to a sustainable economy by strengthening our contribution to achieving climate protection and the UN Sustainable Development Goals. We therefore commit to the United Nations' Sustainable Development Goals (SDGs) and the Paris Climate Agreement.

Volksbank BRAWO eG takes into account the principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors at the enterprise level. This statement is the consolidated declaration on the principal adverse impacts on sustainability factors for Volksbank BRAWO eG and relates to the fund-based portfolio management service BRAWO Select. This declaration on the principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2025 to 31 December 2025. The principal adverse impacts on sustainability factors were defined on the basis of the following minimum exclusions¹. This ensures that activities that are not sufficiently sustainable are financed only to a limited extent. In this way, sustainability risks and negative impacts on sustainability factors are further reduced.

Companies:

- Controversial weapons² >0%³
- Tobacco production >5%
- Coal >30%³
- Severe violations of the UN Global Compact (without positive outlook):
 - Protection of international human rights
 - No complicity in human rights abuses
 - Respect for freedom of association and the right to collective bargaining
 - Elimination of forced labour
 - Abolition of child labour
 - Elimination of discrimination in employment and occupation
 - Precautionary approach to environmental challenges
 - Promotion of greater environmental responsibility
 - Development and dissemination of environmentally friendly technologies
 - Action against all forms of corruption

Government issuers:

- Serious violations of democratic and human rights⁴

¹ Relevant for both individual securities and securities within a portfolio/basket (equities/bonds).

² Weapons as defined in the Convention on the Prohibition of the Use, Stockpiling, Production and Transfer of Anti-Personnel Mines and on Their Destruction ("Ottawa Convention"), the Convention on Cluster Munitions ("Oslo Convention"), as well as biological and chemical weapons under the respective UN conventions (UN BWC and UN CWC). See the definition in Art. 12(1) Delegated Regulation 2020/1818 and the list of controversial weapons in Annex I Table 1 No. 14 of the Delegated Regulation to the SFDR.

³ Revenue from manufacturing and/or distribution.

⁴ Based on the classification as "not free" according to the Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>) or equivalent ESG ratings (external or internal).

The consideration of these adverse impacts on sustainability factors ("Principal Adverse Impact" or "PAI") in accordance with the minimum exclusions of Volksbank BRAWO eG applies to the sustainability factors greenhouse gas emissions, biodiversity, water, waste, social matters & employment, for companies, as well as environment and social matters for sovereign issuers. For our real estate investments, we currently do not have sufficient data available; however, we hope to be able to provide data for this segment in the future, particularly regarding fossil fuels and energy efficiency.

Tabelle 1: Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	------------------------	------------------------	------------------------	-------------	---

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

Treibhausgas-emission	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (tCO2)	35.319,98	36.375,66	21.465,19	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 91,00%, wovon 85,42% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 5,58% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
-----------------------	-------------------	---------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--	--

Scope-2-Treibhausgasemissionen (tCO2)	8.108,68	8.733,03	4.946,38	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 91,00%, wovon 84,01% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 6,99% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
Scope-3-Treibhausgasemissionen (tCO2)	284.790,64	279.231,26	179.057,59	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 91,31%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 91,31% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

	THG-Emissionen insgesamt (tCO2)	335.589,73	330.019,31	208.165,08	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,65%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 90,65% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck (tCO ₂ /Mio. Euro)	571,37	493,31	328,22	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,65%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 90,65% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO2/Mio. Euro)	926,07	896,38	801,12	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,78%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 90,78% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Prozent)	8,94%	8,36%	6,05%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,71%, wovon 90,71% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

<p>5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen</p>	<p>Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen (Prozent)</p>	<p>62,28%</p>	<p>62,62%</p>	<p>57,50%</p>	<p>Datenabdeckung im Berichtsjahr: 74,44%, wovon 74,44% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.</p>	<p>Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.</p>
<p>6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren</p>	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (GWh / Mio. Euro)</p>	<p>-Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 0,94 (NACE Code A) -Bergbau und Gewinnung von Stein und Erden: 1,25 (NACE Code B) -Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren: 0,48 (NACE Code C) -Energieversorgung: 3,85 (NACE Code D) -Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung: 1,43 (NACE Code E) -Baugewerbe/Bau: 0,15 (NACE Code F) -Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen: 0,12 (NACE Code G) -Verkehr und Lagerei: 1,62 (NACE Code H) -Grundstücks- und Wohnungswesen: 0,34 (NACE Code L)</p>	<p>-Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 0,79 (NACE Code A) -Bergbau und Gewinnung von Stein und Erden: 1,28 (NACE Code B) -Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren: 0,46 (NACE Code C) -Energieversorgung: 7,17 (NACE Code D) -Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung: 1,27 (NACE Code E) -Baugewerbe/Bau: 0,16 (NACE Code F) -Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen: 0,11 (NACE Code G) -Verkehr und Lagerei: 1,44 (NACE Code H) -Grundstücks- und Wohnungswesen: 0,34 (NACE Code L)</p>	<p>-Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 1,23 (NACE Code A) -Bergbau und Gewinnung von Stein und Erden: 1,80 (NACE Code B) -Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren: 0,30 (NACE Code C) -Energieversorgung: 8,72 (NACE Code D) -Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung: 1,05 (NACE Code E) -Baugewerbe/Bau: 0,15 (NACE Code F) -Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen: 0,11 (NACE Code G) -Verkehr und Lagerei: 1,28 (NACE Code H) -Grundstücks- und Wohnungswesen: 0,25 (NACE Code L)</p>	<p>Datenabdeckung im Berichtsjahr: 80,44%, wovon 80,44% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.</p>	<p>Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.</p>

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken. (Prozent)	9,57%	9,44%	7,35%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,31%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 90,31% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/Mio. Euro)	0,43	0,46	0,26	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 9,59%, wovon 9,59% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/Mio. Euro)	5,55	3,61	1,88	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 42,72%, wovon 42,72% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
--------	---	--	------	------	------	--	--

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren (Prozent)	0,32%	0,27%	0,19%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 91,74%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 91,74% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
----------------------------	--	--	-------	-------	-------	--	--

<p>11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben (Prozent)</p>	<p>1,21%</p>	<p>1,23%</p>	<p>0,70%</p>	<p>Datenabdeckung im Berichtsjahr: 91,74%, wovon 91,74% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.</p>	<p>Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.</p>
<p>12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</p>	<p>Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird (Prozent)</p>	<p>12,74%</p>	<p>12,98%</p>	<p>11,23%</p>	<p>Datenabdeckung im Berichtsjahr: 43,22%, wovon 43,22% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.</p>	<p>Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.</p>

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane (Prozent)	35,89%	35,64%	35,08%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 89,59%, wovon 89,59% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Prozent)	0,02%	0,02%	0,02%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 92,24%, wovon 92,24% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (t CO ₂ e/Mio. Euro)	240,67	243,33	237,82	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 99,95%, wovon 99,95% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) (Länder / Prozent)	Absolut: 8 Länder / Relativ: 7,75%	Absolut: 8 Länder / Relativ: 7,92%	Absolut: 5 Länder / Relativ: 7,22%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 99,95%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 99,95% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.	Für den 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 haben wir Mindestausschlüsse zur Vermeidung bzw. Verringerung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkung angewendet. Für das darauffolgende Kalenderjahr setzen wir diese Maßnahme fort.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A	N/A	N/A	Die Volksbank BRAWO eG tätigt im Rahmen der hauseigenen Vermögensverwaltung keine Investitionen in Immobilien. Der Indikator ist somit nicht ermittelbar.	Die Volksbank BRAWO eG plant nicht, im Rahmen der hauseigenen Vermögensverwaltung Investitionen in Immobilien zu tätigen. Es sind daher keine Maßnahmen geplant.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A	N/A	Die Volksbank BRAWO eG tätigt im Rahmen der hauseigenen Vermögensverwaltung keine Investitionen in Immobilien. Der Indikator ist somit nicht ermittelbar.	Die Volksbank BRAWO eG plant nicht, im Rahmen der hauseigenen Vermögensverwaltung Investitionen in Immobilien zu tätigen. Es sind daher keine Maßnahmen geplant.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 2: Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterungen
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen (Prozent)	39,37%	40,07%	32,18%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 90,42%, wovon 0,00% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 90,42% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.

Tabelle 3: Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen Jahr 2025	Auswirkungen Jahr 2024	Auswirkungen Jahr 2023	Erläuterungen
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Soziales und Beschäftigung	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer (Prozent)	24,27%	24,04%	16,76%	Datenabdeckung im Berichtsjahr: 92,19%, wovon 92,19% der Daten aus Datenlieferungen stammen, die unser Datenprovider MSCI ESG Research LLC seinerseits bezieht und 0,00% der Daten auf Schätzungen unseres Datenproviders MSCI ESG Research LLC beruhen.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Geschäftsleitung der Bank hat diese Strategie am 10. März 2021 genehmigt. Seitdem werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Mindestausschlüsse auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall und Soziales & Beschäftigung bei Unternehmen sowie Umwelt und Soziales bei Staaten auf Unternehmensebene berücksichtigt. Mit der Auflage des Portfolioangebots der Bank ab dem Jahr 2023 qualifizierte sich unser Haus zum Finanzmarktteilnehmer gemäß Artikel 2 Nr. 1 Buchstabe j) Verordnung (EU) 2019/2088.

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird jährlich unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen überprüft und bei Bedarf fortentwickelt, im Rahmen der Erstellung der Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Somit ist sichergestellt, dass die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet werden.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategie wird durch Weisungen und Zuständigkeiten in der Ablauforganisation verankert. Dort wird sie konkret dem Hausmeinungsausschuss zugeordnet, welcher die Verantwortung für die Einhaltung der Mindestausschlüsse beim Produktuniversum hat, welches auch für die Finanzportfolioverwaltung der Bank gilt.

Für die Festlegung der Nachhaltigkeitsindikatoren in Tabelle 1, Tabelle 2 sowie Tabelle 3 wenden wir einen Compliance-basierten Ansatz und einen Branchen-basierten Ansatz an. Beim Compliance-basierten Ansatz orientieren wir uns an den regulatorisch aufgezeigten Nachhaltigkeitsindikatoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Der Branchen-basierte Ansatz wird insbesondere bei der Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren für Tabelle 2 sowie 3 herangezogen. Dort erfolgt die Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren mit der Maßgabe, dass sie möglichst aussagekräftig die Wirksamkeit unserer Mindestausschlüsse nach dem Branchenstandard („BVI-Verbändekonzept in der aktuell gültigen Fassung“) darstellen.

Zur Feststellung und Bewertung (Gewichtung) der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) greifen wir auf die Daten des externen Datenanbieters MSCI ESG Research LLC zurück. Die Daten zeigen auf, inwieweit sich nachteilige Auswirkungen im Betrachtungszeitraum gemäß dem Abschnitt „Zusammenfassung“ ergeben haben, unter Anwendung unserer Mindestausschlüsse nach dem Branchenstandard („BVI-Verbändekonzept in der aktuell gültigen Fassung“). Eine quantitative Aussage, wie die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, berücksichtigt werden, kann anhand der verfügbaren Daten nach derzeitigem Stand nicht getroffen werden. Dies liegt, unter anderem, daran, dass die Bewertungen des externen Datenanbieters manchmal Schätzungen und Annahmen unterliegen, um die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen nach besten Kräften einschätzen zu können. Daher ist eine gewisse Fehlermarge derzeit unausweichlich. Bei Währungen und Rohstoffen ist die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht konsistent möglich, beziehungsweise nicht sinnvoll. Entweder weil das Instrument in keiner direkten Verbindung zu nachteiligen Auswirkungen steht oder weil es keine anerkannte Methodik zur Messung und Beurteilung von Auswirkungen gibt.

Für die Indikatoren für Investitionen in Immobilien stehen derzeit keine Daten zur Verfügung. Wir tätigen im Rahmen der Portfolioverwaltung keine direkten Investitionen in physische Immobilien, für Investitionen in Immobilien-Zielfonds liegen für den aktuellen Berichtszeitraum nicht ausreichend Daten unseres externen Datenanbieters vor, der seinerseits für uns Daten direkt von Unternehmen bezieht, in die investiert wird.

Mitwirkungspolitik

Aktuell verfolgt die Bank keine aktive Mitwirkungspolitik. Im Rahmen der Fondsvermögensverwaltung investiert die Bank ausschließlich in Investmentfonds und ETFs und nicht direkt in Unternehmen. Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bank auf die jeweilige Unternehmenspolitik sind entsprechend begrenzt.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Im Rahmen der Vorselektion von potenziellen Finanzprodukten werden Mindestausschlüsse auf Basis eines abgestimmten Branchenstandards („BVI-Verbändekonzept in der aktuell gültigen Fassung“) auf Unternehmensebene für die Funktion der Bank als Finanzmarktteilnehmer gemäß OffenlegungsVO angewendet. Das bedeutet, dass im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses unter Berücksichtigung der im Abschnitt Zusammenfassung dargestellten Mindestausschlüsse entschieden wird, welche Finanzprodukte in das Anlageuniversum der Volksbank BRAWO eG für die Portfolioverwaltung aufgenommen werden. Ein beziehungnehmender normenbasierter Bewertungsmaßstab ist in den Mindestausschlüssen der UN Global Compact - Grundsätze (UNGC). Die zehn Prinzipien des Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. So sollen Unternehmen den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die Produktlieferanten, von denen wir unsere Finanzprodukte beziehen, berücksichtigen ihrerseits die Einhaltung der Branchenstandards („BVI-Verbändekonzept in der aktuell gültigen Fassung“). Einzelne Finanzprodukte von Anbietern, die dem Branchenstandard („BVI-Verbändekonzept in der aktuell gültigen Fassung“) nicht unterliegen, werden nicht das Anlageuniversum der Volksbank BRAWO eG für die Portfolioverwaltung aufgenommen.

Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze erfolgen auf Basis der Daten des Dienstleisters MSCI ESG Research LLC. Die Volksbank BRAWO eG misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren aus der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288:

„Indikator Nr. 10 der obenstehenden Tabelle: Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.“

Hierfür ermittelt die Volksbank BRAWO eG den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren, basierend auf den Datenlieferungen von MSCI ESG Research LLC. Der Datenlieferant MSCI ESG Research LLC benötigt für seine Datenanlieferung zuvor wiederum die Daten der Volksbank BRAWO eG zu definierten Stichtagen im Bezugszeitraum der unter dem Abschnitt Zusammenfassung dargestellten Investitionsportfolios.

Konkret werden die Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze mindestens einmal jährlich überwacht. Eine qualitative Analyse und Einleitung von individuell zu bestimmenden Maßnahmen zur Einhaltung der Mindestausschlüsse erfolgt, wenn ein Schwellwertes von 1,0% des zu Grunde liegenden Indikators überschritten wird. Die Schwelle wurde aufgrund der Tatsache nicht bei 0,0% festgelegt, da mit dem Indikator auch die OECD-Leitsätze gemessen werden, die nicht Bestandteil unserer Mindestausschlüsse sind. Sollten wir im Rahmen unserer sich aufbauenden Erfahrungswerte feststellen, dass ein geringerer Schwellenwert für die qualitative Analyse risikoorientiert, sachgerechter ist, werden wir eine Adjustierung vornehmen. Als Datenquelle werden die Daten des externen Datenanbieters (MSCI ESG Research LLC) für das Bewertungsverfahren verarbeitet.

Die Volksbank BRAWO eG verwendet im Rahmen der Portfolioverwaltung „BRAWO Select“ derzeit kein standardisiertes zukunftsorientiertes Klimaszenario, da die zu investierenden Investmentvermögen und das verfügbare Anlageuniversum teilweise anbieterspezifische Berechnungsmodelle nutzen, die in ihrer jeweiligen Ausprägung noch die Minimierung des CO2-Fußabdruckes in unterschiedlichem Maß anstreben.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich dieses Dokuments erfolgt anhand der Zahlen des Berichtsjahres 2024 sowie dem vorausgegangenen Berichtsjahr 2023.

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
19.05.2026	Erstveröffentlichung	/